Fahrradrundfahrt sowie Literarischer Spaziergang über den Ohlsdorfer Friedhof und zur Gedenkstätte Fuhlsbüttel 1933–1945

Auf der Fahrradrundfahrt über den Ohlsdorfer Friedhof werden Grabstätten ausgewählter Persönlichkeiten, die im Nationalsozialismus verfolgt oder aber an Verbrechen beteiligt waren, aufgesucht. Die Fahrt führt zu den Gräberfeldern für KZ-Opfer, für Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, für ausländische Kriegsgefangene und für Bombenopfer. Zusätzlich wird auch die Gedenkstätte Konzentrationslager und Strafanstalten Fuhlsbüttel 1933–1945 aufgesucht.

Der Spaziergang über den Ohlsdorfer Friedhof führt zu Gräbern Hamburger Künstlerinnen und Künstler, die im Nationalsozialismus lebten. Deren Situation in den Jahren 1933 bis 1945 wird thematisiert und aus ihren Erzählungen, Gedichten, Berichten und letzten Briefen gelesen.

Inhaltliche Begleitung
Herbert Diercks, Katja Hertz-Eichenrode

Termine Fahrradrundfahrt (jeweils 10.00–13.00 Uhr)
Sonntag, 27. Mai 2018
Sonntag, 9. September 2018

Termine Literarischer Spaziergang (jeweils 10.00–13.00 Uhr)
Sonntag, 24. Juni 2018
Sonntag, 30. September 2018

Treffpunkt
U-/S-Bahn Station Ohlsdorf, Ausgang Fuhlsbüttler Straße

Kosten
5 Euro (ermäßigt 3 Euro)

Anmeldung
Keine Anmeldung erforderlich

Kooperationspartner
Willi-Bredel-Gesellschaft Geschichtswerkstatt e.V.
www.bredelgesellschaft.de

Industriegeschichte, Widerstand und Verfolgung in Winterhude und Barmbek 1933–1945

Die Kanutour führt vom Osterbekkanal durch den Barmbeker Stichkanal zum Stadtparksee und von dort weiter durch Goldbekkanal, Mühlenkamper Kanal und Osterbekkanal zurück zum Ausgangspunkt. Während der Tour wird an authentischen Orten deren Geschichte mit dem besonderen Fokus auf Rüstungsproduktion, Zwangsarbeit und Widerstand im Nationalsozialismus erzählt. Die zweieinhalbstündige Fahrt findet mit einem „Wasserbüffel" der Fima Dornheim statt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen aktiv paddeln.

Bitte beachten Sie
Mitfahrt nur für Jugendliche oder Erwachsene und auf eigene Gefahr. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen schwimmen können. Keine Barrierefreiheit.

Inhaltliche Begleitung
Herbert Diercks, Lisa Herbst

Termine (jeweils 10.30–13.00 Uhr)
Sonntag, 8. Juli 2018
Sonntag, 19. August 2018

Treffpunkt (jeweils 10.15 Uhr)
Bootsvermietung Dornheim & Restaurant „Zur Gondel"
Kaemmererufer 25
22303 Hamburg-Winterhude

Kosten
18 Euro auf dem Boot

Anmeldung
per Mail: neuengamme@bkm.hamburg.de
Eine verbindliche Anmeldung ist zwingend erforderlich, das Boot hat nur 16 Plätze.

Herausgeberin
KZ-Gedenkstätte Neuengamme | Jean-Dolidier-Weg 75 | 21039 Hamburg
Telefon: 0 40 | 4 28 13 15 00
E-Mail: neuengamme@bkm.hamburg.de
Internet: www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de

Information zu den angebotenen Fahrten
Hafen, Alster, Ohlsdorfer Friedhof: Herbert Diercks, Tel. 040 | 428131 - 517
bzw. herbert.diercks@bkm.hamburg.de

Ewerfahrt (Dove-Elbe): Gunda Weidmüller, Tel. 040 | 428131 - 518
bzw. gunda.weidmueller@bkm.hamburg.de

KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Januar 2018

„Hamburg im Nationalsozialismus"

Alternative Hafenrundfahrt | Alternative Alsterkanalfahrt
Alternative Kanutour | Bootstour mit dem Vierländer Ewer
Fahrradfahrt sowie Literarischer Spaziergang
über den Ohlsdorfer Friedhof

KZ-Außenlager, Zwangsarbeit und Widerstand im Hamburger Hafen 1933–1945

Während der zweistündigen Hafenrundfahrt mit einer Barkasse wird die Geschichte des Hamburger Hafens im Nationalsozialismus thematisiert. Mit Blick auf historische Hafenbecken, Schuppen und Speicher, Fabrikhallen, Brücken und „Pötte" jeder Größe wird von Zwangsarbeit, Widerstand und Verfolgung im Hamburger Hafen berichtet. Die Route führt auch zu Orten, an denen Zwangsarbeits- und Konzentrationslager eingerichtet waren, so auch zum Speicher G am Dessauer Ufer.

Inhaltliche Begleitung
Herbert Diercks, Katja Hertz-Eichenrode, Lukas Kaiser

Termine (jeweils 15.30–17.30 Uhr)
Sonntag, 22. April 2018
Sonntag, 27. Mai 2018
Sonntag, 8. Juli 2018
Sonntag, 19. August 2018
Sonntag, 9. September 2018
Sonntag, 30. September 2018

Treffpunkt
Barkassen-Centrale Ehlers, Anleger Vorsetzen
beim roten Feuerschiff, Nähe U-Bahnstation Baumwall

Kosten
18 Euro auf dem Schiff

Anmeldung
per Mail: neuengamme@bkm.hamburg.de
Am Schiff werden nur noch Restplätze vergeben.

Nationalsozialistische Gewaltherrschaft, Widerstand und Verfolgung 1933–1945

Vor dem Hintergrund gewaltiger Kontorhäuser, gepflegter Parkanlagen, Villen, Schrebergärten, urwüchsiger Uferpartien und traditioneller Industriestandorte wird auf dieser Alsterkanalfahrt eine andere Geschichte unserer Stadt vermittelt. Auf der Fahrt über Binnen- und Außenalster, dem Osterbek- und Goldbekkanal bis hin zum Stadtparksee werden an Orten wie dem Alsterhaus, dem US-Generalkonsulat, dem Hotel Atlantic, den Industriebauten von Kampnagel und dem Stadtpark Aspekte ihrer Geschichte aus der Zeit des Nationalsozialismus thematisiert. Dabei werden Geschichten erzählt von Industriegeschichte und Kriegswirtschaft, von Macht und Opportunismus, aber auch von resistentem Verhalten bis zum Widerstand.

Inhaltliche Begleitung
Herbert Diercks

Termine
Sonntag, 11. Februar 2018, 13.00–15.00 Uhr
Sonntag, 24. Juni 2018, 15.00–17.00 Uhr

Treffpunkt
Alsteranleger Jungfernstieg,
Nähe U-/S-Bahn Station Jungfernstieg (Alster-Touristik)

Kosten
18 Euro auf dem Schiff

Anmeldung
per Mail: neuengamme@bkm.hamburg.de
Am Schiff werden nur noch Restplätze vergeben.

Das KZ Neuengamme und seine Umgebung

Mit dem Vierländer Ewer, dem Nachbau eines historischen Binnen-Frachtschiffs, geht es vom Bergedorfer Hafen über die Dove-Elbe auf die Suche nach den Verbindungen des Konzentrations-lagers Neuengamme in die Vier- und Marschlande. Anhand von auf den ersten Blick unscheinbaren historischen Überresten, die um Berichte und Zeichnungen ehemaliger Häftlinge ergänzt werden, treten die vielfältigen wirtschaftlichen Verbindungen des Konzentrationslagers zur Umgebung in den Blick, auch Verbindungen zwischen einheimischer Bevölkerung und KZ-Häftlingen bzw. SS-Wachmannschaften werden angesprochen. In der KZ-Gedenkstätte angekommen, werden Gelände und Ausstellungen erkundet. In einem Abschlussgespräch während der Rückfahrt ist Zeit für den Austausch von Eindrücken.

Bitte beachten Sie
Der Ausstieg aus dem Boot im Bereich der Gedenkstätte erfolgt über eine steile Trittleiter. Bitte nehmen Sie Essen und Getränke mit. Keine Barrierefreiheit.

Inhaltliche Begleitung
Martin Reiter

Termine (jeweils 11.00–17.00 Uhr)
Dienstag, 12. Juni 2018
Dienstag, 3. Juli 2018
Sonntag, 15. Juli 2018
Dienstag, 4. September 2018

Treffpunkt
jeweils spätestens 10.45 Uhr am Anleger Serrahn in Bergedorf,
Nähe S-Bahn Station Bergedorf

Kosten
Es entstehen dem Förderverein Vierländer Ewer e.V. Kosten in Höhe von 35 Euro pro Person. Es wird um eine angemessene Spende gebeten.

Anmeldung
per Mail: neuengamme@bkm.hamburg.de
Eine verbindliche Anmeldung ist zwingend erforderlich, das Boot hat nur neun Plätze.

Kooperationspartner
Förderverein Vierländer Ewer e.V. „Uns Ewer"
www.vierlanden-ewer.de